

Schöpfungsverbundenheit einüben

Der berühmte Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi ist ein Lied in altitalienischer Sprache. In einer der Strophen preist Franziskus den Herrn für „Bruder Wind“, für die Luft und für die Wolken, für die heitere Himmelsbläue und jede Witterung, „durch die du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst“. Das hier für „Unterhalt“ gebrauchte Wort „sustentamento“ ist eine Ableitung des lateinischen Wortes „sustinere“. Es bedeutet: aufrechterhalten, aushalten, erhalten, nachhalten. Ein weiteres Mal kommt eine Ableitung dieses Wortes im Sonnengesang vor. Franziskus spricht von „unserer Schwester, der Mutter Erde, die uns trägt und lenkt“ (sustenta et governa).

Eines der heute meist verwendeten Worte im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit geht auf dieselbe Urform zurück. Es ist: „sustainability“ = Nachhaltigkeit

Die Idee der Nachhaltigkeit ist zum zentralen Leitbild für das Überleben der Menschheit im 21. Jahrhundert geworden. Die Ehrfurcht vor dem Leben, vor der ganzen Schöpfung ist die „Basistugend der nachhaltigen Entwicklung“ (Andreas Lienkamp).



Hinführung zum Wochenthema

Neben unseren fünf Sinnen sprechen wir vom „6. Sinn“, von unserer Intuition. Auch unser Herz lässt sich im weitesten Sinne als Sinnesorgan begreifen: Als Organ des tieferen, des erweiterten Fühlens, als Organ der Intuition. Ohne das Herz bleiben die anderen Sinne blutleer und kalt. Ohne die Begeisterung des Herzens kommt es zu keinem Engagement über mein eigenes kleines Leben hinaus.

Nehmen Sie sich die Zeit, darüber nachzusinnen, woran Ihr Herzen hängt: Was ist mir Herzensangelegenheit? Oder wer? Wer oder was weckt meine Begeisterung? Wofür bin ich bereit, mich zu engagieren?

Mit wem bin ich vernetzt – lokal und global? Welche Kontakte pflege ich? Was trage ich bei zu einem weltweiten Netzwerk der Solidarität – damit alle Menschen in Würde leben können? Sie sind in dieser Woche eingeladen, die Lücken in Ihrem Lebensnetz zu suchen und zu beginnen, sie zu flicken.



Segensgebet

Der Schöpfer der Welt
und Begleiter deines Lebens
segne dein Herz,
dass es die Verbundenheit
mit allem Geschaffenen erfasse,
dass es sensibel sei für Freud und Leid,
dass es Wärme schenkt und Licht,
dass es weit ist für Gottes Gegenwart,
seine Liebe und seine Gerechtigkeit.
Das gewähre uns der Leben spendende
Gott, der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist.

Amen

